



Grafik: Karl Erich Müller

*Spezialisten beider Länder arbeiten in der DDR und in der UdSSR freundschaftlich zusammen!*

tion führten die Genossen aus, daß im Zentralen Forschungsinstitut des Eisenbahntransportes der UdSSR für den Test neuentwickelter Weichen ein Versuchsring zur Verfügung steht, auf dem die Weichen unter sehr starker Belastung geprüft werden (können). Dadurch ist es möglich, Neuentwicklungen in nur einem Zehntel der sonst dafür erforderlichen Zeit zu testen. Das ist unter den Bedingungen der

weltweiten Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts von enormer Bedeutung. Es verschafft unseren beiden Ländern bei der weiteren Entwicklung verschleißfester Weichen einen erheblichen Zeitgewinn.

Der praktische Nachweis über die Vorteile der sozialistischen Kooperation wurde von den Genossen auch theoretisch bekräftigt, so zum Beispiel mit

## Leserbriefe

Die Durchsetzung der neuen Etappe der ökonomischen Strategie bedeutet für unser Kollektiv vor allem, weitere Reserven zu erschließen, die durch eine höhere Qualität unserer Erzeugnisse, durch niedrige ANG-Kosten zu einer besseren Ökonomie des Bereiches und damit des Betriebes führen. Es ist sicher eine unumstrittene Tatsache, daß Fragen der Qualitätsarbeit zutiefst ideologische Fragen sind. Sie werden bestimmt durch die Einstellung zur eigenen Arbeit und zum gefertigten Produkt. Dazu wird in unserer Parteigruppe der notwendige Standpunkt erarbeitet und jeder Genosse befähigt, zu diesen Fragen of-

fensiv im Kollektiv aufzutreten. In unsere Jugendbrigade kommen kontinuierlich Lehrlinge, die in unserem Kollektiv ihre spezialisierte Ausbildung erhalten, ihren Facharbeiterabschluß ablegen und als Jungfacharbeiter im Bereich verbleiben. Beim Übergang vom Lehrbetrieb zur Produktion fällt es vielen Jugendlichen anfangs schwer, die Anforderungen an Leistung und Qualität zu erfüllen. Das erfordert politische Überzeugung, tägliche Kleinarbeit, aber auch kritische Auseinandersetzungen. Gerade in dieser Zeit helfen die Genossen unserer Parteigruppe den neuen Brigademitgliedern und organisieren

Patenschaften. Auf diese Weise halten wir nicht nur das Niveau der Produktion, sondern entwickeln und festigen das Vertrauen unserer Jugendbrigademitglieder zu den Genossen der Parteigruppe.

Unsere Parteigruppe ist ständig bemüht, den Parteieinfluß in unserem Arbeitskollektiv zu stärken. Das erfolgt insbesondere durch das persönliche politische Gespräch, das mit allen Kollektivmitgliedern regelmäßig geführt wird. Dabei ist es unser Ziel, alle Werktätigen mit der bewährten Politik unserer Partei vertraut zu machen und bei ihnen unerschütterliche Klassenpositionen zur Erfüllung der